

The Sparrow's Nest

Behold, within the leafy shade,
Those bright blue eggs together laid!
On me the chance-discovered sight
Gleamed like a vision of delight.
I started seeming to espy
The home and sheltered bed,
The Sparrow's dwelling, which, hard by
My Father's House, in wet or dry,
My Sister Emmeline and I
Together visited.

She looked at it and seemed to fear it;
Dreading, though wishing, to be near it:
Such heart was in her, being then
A little Prattler among men.
The Blessing of my later years
Was with me when a boy:
She gave me eyes, she gave me ears;
And humble cares, and delicate fears;
A heart, the fountain of sweet tears;
And love, and thought, and joy.

Des Heckensperlings Nest

Sieh dort, im Schatten von der Hecke Laub
ein Nest mit Eiern, schimmernd blau!
Der Anblick dieses Zufallsfundes,
wie machte er mich freudetrunken!
Zu zweit, bei Regen oder Sonnenschein
sind wir dahin geschlichen - ich vornweg -
aus Vaters Haus mit meinem Schwesterlein,
um auszuspähen, anzusehen das Versteck
des Heckensperlings und wie da sein Weib
heimlich betreibt ihr Brutgeschäft.

Die Schwester schaut, doch ängstlich eher,
besorgt - und wünscht sich dennoch näher:
Ein solcher Sinn war ihr, der müde nie die Zunge,
der kleinen Plappertasche unter großen Jungen
und dann der Segen meines spätrn Lebens -
beisammen warn wir noch in jener Zeit:
Sie lehrte mich zu hören, lehrt mich Sehen
und Rücksicht auch im Kleinsten, die Empfindsamkeit
des Herzens, Ort der Freude und des Leids,
und Liebe gab sie mir und Lebenslust und Geist.